

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

Juli 2020



**Sperrfrist:**  
**30.07.2020, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Dahme-Spreewald
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.07.2020
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.07.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.09.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2020.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

#### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

#### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

## Weitere statistische Hinweise

#### Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Juli 2020

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Dahme-Spreewald

Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2019		Jun 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	7.225	7.294	7.251	-69	-0,9	1.007	16,2	16,9	15,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.358	4.336	4.321	22	0,5	1.045	31,5	34,7	30,7
56,7% Männer	2.471	2.479	2.450	-8	-0,3	634	34,5	34,4	27,1
43,3% Frauen	1.887	1.857	1.871	30	1,6	411	27,8	35,2	35,9
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	278	282	278	-4	-1,4	144	107,5	176,5	183,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	58	61	-	-	23	65,7	152,2	x
38,1% 50 Jahre und älter	1.661	1.663	1.640	-2	-0,1	333	25,1	25,4	18,6
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.210	1.194	1.167	16	1,3	255	26,7	25,9	17,5
25,9% Langzeitarbeitslose	1.130	1.088	1.048	42	3,9	147	15,0	7,9	-1,2
5,3% Schwerbehinderte Menschen	231	245	233	-14	-5,7	26	12,7	18,9	17,1
12,4% Ausländer	542	570	553	-28	-4,9	172	46,5	64,3	60,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	805	756	868	49	6,5	-248	-23,6	-26,0	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	354	348	471	6	1,7	-11	-3,0	-0,6	37,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	154	163	30	19,5	-113	-38,0	-38,2	-33,5
seit Jahresbeginn	7.059	6.254	5.498	x	x	-514	-6,8	-4,1	-
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	773	741	597	32	4,3	-191	-19,8	-33,2	-44,7
dar. in Erwerbstätigkeit	278	337	235	-59	-17,5	-3	-1,1	6,6	-45,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	140	42	37	26,4	-37	-17,3	-44,2	-82,1
seit Jahresbeginn	5.996	5.223	4.482	x	x	-1.721	-22,3	-22,7	-20,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,7	x	x	x	3,6	3,5	3,6
dar. Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Frauen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	3,4	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	2,2	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	1,7	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,4	x	x	x	3,6	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,2	4,2	4,4
Ausländer	9,5	10,0	9,7	x	x	x	6,6	6,2	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,2	x	x	x	4,0	3,9	4,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.560	4.538	4.530	22	0,5	799	21,2	23,2	20,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.124	5.067	5.109	57	1,1	708	16,0	15,0	13,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.138	5.083	5.127	55	1,1	700	15,8	14,8	13,7
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	5,5	x	x	x	4,8	4,8	4,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.827	1.766	1.783	61	3,5	644	54,4	54,6	56,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.647	5.589	5.645	59	1,0	106	1,9	0,2	-0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.993	2.029	2.032	-36	-1,8	-21	-1,0	-1,4	-0,9
Bedarfsgemeinschaften	4.509	4.534	4.530	-25	-0,6	32	0,7	0,5	-0,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	329	254	206	75	29,5	-55	-14,3	-37,9	-47,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.692	2.363	2.109	x	x	-122	-4,3	-2,8	4,4
Bestand	1.836	1.918	2.388	-82	-4,3	-164	-8,2	-3,0	20,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Dahme-Spreewald  
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.882	2.878	2.847	4	0,1	798	38,3	38,0	36,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.805	1.786	1.794	19	1,1	706	64,2	72,1	69,9
56,0% Männer	1.011	1.029	1.014	-18	-1,7	438	76,4	82,4	67,6
44,0% Frauen	794	757	780	37	4,9	268	51,0	59,7	72,9
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	129	125	131	4	3,2	68	111,5	140,4	x
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	17	23	4	23,5	12	133,3	30,8	x
40,3% 50 Jahre und älter	727	736	736	-9	-1,2	224	44,5	51,4	48,4
30,5% dar. 55 Jahre und älter	551	549	531	2	0,4	178	47,7	55,1	46,7
5,9% Langzeitarbeitslose	107	103	89	4	3,9	45	72,6	68,9	12,7
5,8% Schwerbehinderte Menschen	105	103	96	2	1,9	25	31,3	28,8	31,5
7,4% Ausländer	133	145	150	-12	-8,3	79	146,3	150,0	177,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	422	409	503	13	3,2	-77	-15,4	-10,1	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	275	277	386	-2	-0,7	-18	-6,1	7,8	46,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	67	57	4	6,0	-46	-39,3	-31,6	-30,5
seit Jahresbeginn	3.740	3.318	2.909	x	x	78	2,1	4,9	7,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	410	410	274	-	-	-8	-1,9	-12,0	-45,7
dar. in Erwerbstätigkeit	213	263	174	-50	-19,0	23	12,1	25,8	-40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	49	25	48	98,0	8	9,0	-46,2	-72,8
seit Jahresbeginn	3.071	2.661	2.251	x	x	-566	-15,6	-17,3	-18,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,2	1,1	1,2
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Frauen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,2	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,0	0,8	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	1,0	x	x	x	0,4	0,6	0,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	2,3	2,6	2,6	x	x	x	1,0	1,0	1,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.884	1.847	1.872	37	2,0	675	55,8	61,0	61,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.067	2.020	2.045	47	2,3	694	50,5	51,7	50,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.078	2.033	2.060	45	2,2	684	49,1	50,4	49,3
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,5	1,5	1,5
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.827	1.766	1.783	61	3,5	644	54,4	54,6	56,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Dahme-Spreewald  
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.343	4.416	4.404	-73	-1,7	209	5,1	6,3	4,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.553	2.550	2.527	3	0,1	339	15,3	16,9	12,4
57,2% Männer	1.460	1.450	1.436	10	0,7	196	15,5	13,2	8,5
42,8% Frauen	1.093	1.100	1.091	-7	-0,6	143	15,1	22,2	17,8
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	149	157	147	-8	-5,1	76	104,1	214,0	126,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	41	38	-4	-9,8	11	42,3	x	192,3
36,6% 50 Jahre und älter	934	927	904	7	0,8	109	13,2	10,4	1,9
25,8% dar. 55 Jahre und älter	659	645	636	14	2,2	77	13,2	8,6	0,8
40,1% Langzeitarbeitslose	1.023	985	959	38	3,9	102	11,1	4,0	-2,3
4,9% Schwerbehinderte Menschen	126	142	137	-16	-11,3	1	0,8	12,7	8,7
16,0% Ausländer	409	425	403	-16	-3,8	93	29,4	47,1	39,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	383	347	365	36	10,4	-171	-30,9	-38,8	-37,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	71	85	8	11,3	7	9,7	-23,7	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	87	106	26	29,9	-67	-37,2	-42,4	-35,0
seit Jahresbeginn	3.319	2.936	2.589	x	x	-592	-15,1	-12,5	-7,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	363	331	323	32	9,7	-183	-33,5	-48,6	-43,8
dar. in Erwerbstätigkeit	65	74	61	-9	-12,2	-26	-28,6	-30,8	-55,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	91	17	-11	-12,1	-45	-36,0	-43,1	-88,1
seit Jahresbeginn	2.925	2.562	2.231	x	x	-1.155	-28,3	-27,5	-22,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
dar. Männer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	1,2	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,2	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,8
Ausländer	7,2	7,5	7,1	x	x	x	5,6	5,2	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.676	2.691	2.658	-15	-0,6	124	4,9	6,2	2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.057	3.047	3.064	10	0,3	14	0,5	-0,8	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.060	3.050	3.067	10	0,3	16	0,5	-0,8	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.647	5.589	5.645	59	1,0	106	1,9	0,2	-0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.993	2.029	2.032	-36	-1,8	-21	-1,0	-1,4	-0,9
Bedarfsgemeinschaften	4.509	4.534	4.530	-25	-0,6	32	0,7	0,5	-0,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Mai 2020 bis Juli 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.



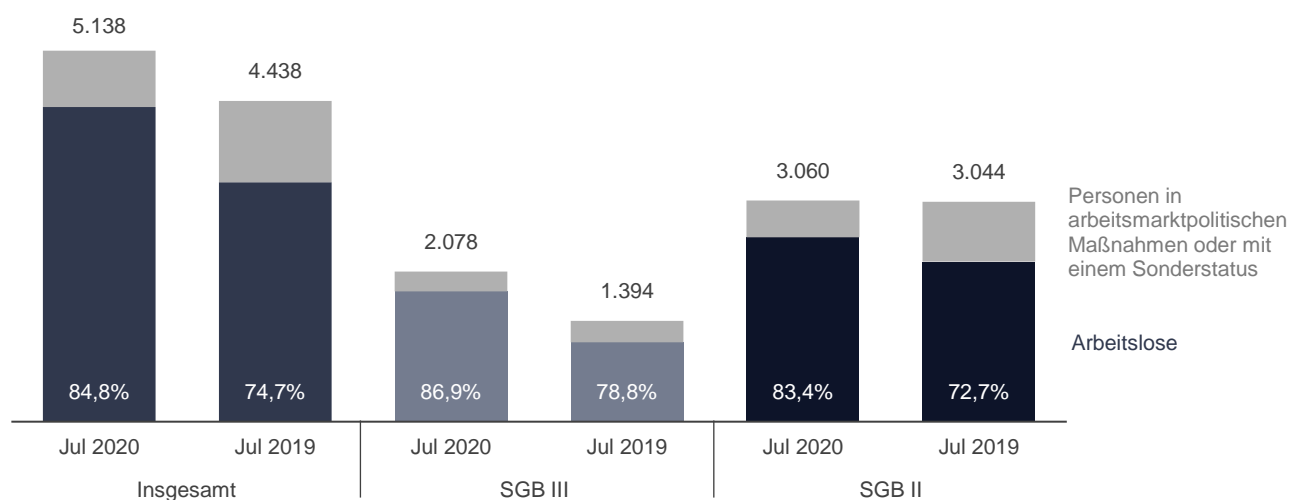
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Juli 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2019	Mai 2019
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.358	4.336	22	0,5	1.045	31,5	34,7	30,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	202	202	-	-	-246	-54,9	-56,4	-54,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	179	5	2,8	-228	-55,3	-57,9	-55,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	18	23	-5	-21,7	-18	-50,0	-39,5	-44,2
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.560	4.538	22	0,5	799	21,2	23,2	20,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	564	529	35	6,6	-91	-13,9	-26,8	-20,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	176	170	6	3,5	-5	-2,8	-19,4	-27,4
Arbeitsgelegenheiten	80	81	-1	-1,2	-30	-27,3	-25,7	-24,5
Fremdförderung	141	140	1	0,7	-22	-13,5	-30,3	-18,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	54	56	-2	-3,6	15	38,5	60,0	71,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	82	31	37,8	-49	-30,2	-50,9	-29,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.124	5.067	57	1,1	708	16,0	15,0	13,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	14	16	-2	-12,5	-8	-36,4	-27,3	-25,0
Gründungszuschuss	11	13	-2	-15,4	-10	-47,6	-35,0	-31,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.138	5.083	55	1,1	700	15,8	14,8	13,7
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	85,3	x	x	x	74,7	72,7	73,3

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Dahme-Spreewald

Juli 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jul 2019		Jun 2019	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.805	1.786	19	1,1	706	64,2	72,1	69,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	79	61	18	29,5	-31	-28,2	-44,0	-24,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	61	18	29,5	-31	-28,2	-44,0	-24,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.884	1.847	37	2,0	675	55,8	61,0	61,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	183	173	10	5,8	19	11,6	-6,5	-13,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	106	102	4	3,9	13	14,0	-5,6	-19,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	41	43	-2	-4,7	8	24,2	22,9	10,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	28	8	28,6	-2	-5,3	-33,3	-25,8
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.067	2.020	47	2,3	694	50,5	51,7	50,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	11	13	-2	-15,4	-10	-47,6	-35,0	-31,8
Gründungszuschuss	11	13	-2	-15,4	-10	-47,6	-35,0	-31,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.078	2.033	45	2,2	684	49,1	50,4	49,3
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,9	87,9	x	x	x	78,8	76,8	76,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.553	2.550	3	0,1	339	15,3	16,9	12,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	123	141	-18	-12,8	-215	-63,6	-60,2	-62,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	118	-13	-11,0	-197	-65,2	-62,7	-65,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	18	23	-5	-21,7	-18	-50,0	-39,5	-44,2
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.676	2.691	-15	-0,6	124	4,9	6,2	2,2
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	381	356	25	7,0	-110	-22,4	-33,8	-22,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	68	2	2,9	-18	-20,5	-34,0	-35,9
Arbeitsgelegenheiten	80	81	-1	-1,2	-30	-27,3	-25,7	-24,5
Fremdförderung	100	97	3	3,1	-30	-23,1	-41,6	-26,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	54	56	-2	-3,6	15	38,5	60,0	71,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	54	23	42,6	-47	-37,9	-56,8	-30,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.057	3.047	10	0,3	14	0,5	-0,8	-2,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	3	-	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.060	3.050	10	0,3	16	0,5	-0,8	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	83,6	x	x	x	72,7	70,9	71,9

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

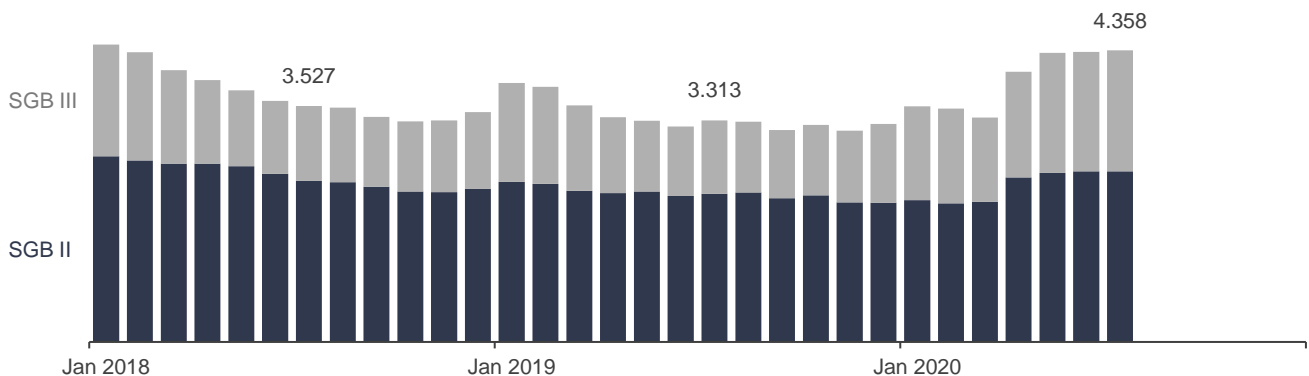
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Juli 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 22 auf 4.358 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.045 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.805, das sind 19 mehr als im Vormonat und 706 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.553 Arbeitslose, das ist ein Plus von 3 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2019 waren es 339 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	4.358	22	0,5	1.045	31,5	4,7	4,7	3,6
Männer	2.471	-8	-0,3	634	34,5	5,1	5,1	3,8
Frauen	1.887	30	1,6	411	27,8	4,3	4,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	278	-4	-1,4	144	107,5	4,1	4,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	58	-	-	23	65,7	2,5	2,5	1,7
50 Jahre und älter	1.661	-2	-0,1	333	25,1	4,4	4,5	3,6
55 Jahre und älter	1.210	16	1,3	255	26,7	5,1	5,1	4,2
Deutsche	3.810	50	1,3	873	29,7	4,4	4,3	3,4
Ausländer	542	-28	-4,9	172	46,5	9,5	10,0	6,6
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.805	19	1,1	706	64,2	2,0	1,9	1,2
Männer	1.011	-18	-1,7	438	76,4	2,1	2,1	1,2
Frauen	794	37	4,9	268	51,0	1,8	1,7	1,2
15 bis unter 25 Jahre	129	4	3,2	68	111,5	1,9	1,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	21	4	23,5	12	133,3	0,9	0,7	0,4
50 Jahre und älter	727	-9	-1,2	224	44,5	2,0	2,0	1,4
55 Jahre und älter	551	2	0,4	178	47,7	2,4	2,4	1,6
Deutsche	1.671	31	1,9	626	59,9	1,9	1,9	1,2
Ausländer	133	-12	-8,3	79	146,3	2,3	2,6	1,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.553	3	0,1	339	15,3	2,8	2,8	2,4
Männer	1.460	10	0,7	196	15,5	3,0	3,0	2,6
Frauen	1.093	-7	-0,6	143	15,1	2,5	2,5	2,2
15 bis unter 25 Jahre	149	-8	-5,1	76	104,1	2,2	2,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	37	-4	-9,8	11	42,3	1,6	1,7	1,2
50 Jahre und älter	934	7	0,8	109	13,2	2,5	2,5	2,2
55 Jahre und älter	659	14	2,2	77	13,2	2,8	2,7	2,5
Deutsche	2.139	19	0,9	247	13,1	2,5	2,4	2,2
Ausländer	409	-16	-3,8	93	29,4	7,2	7,5	5,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

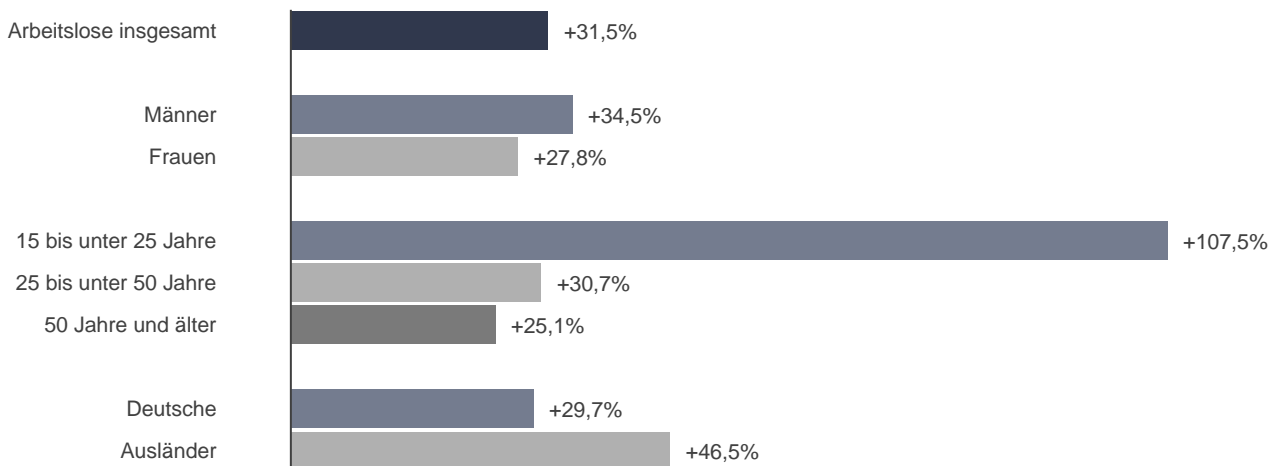
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

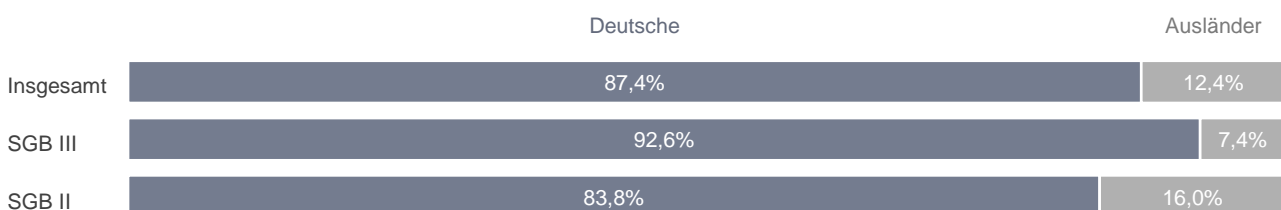
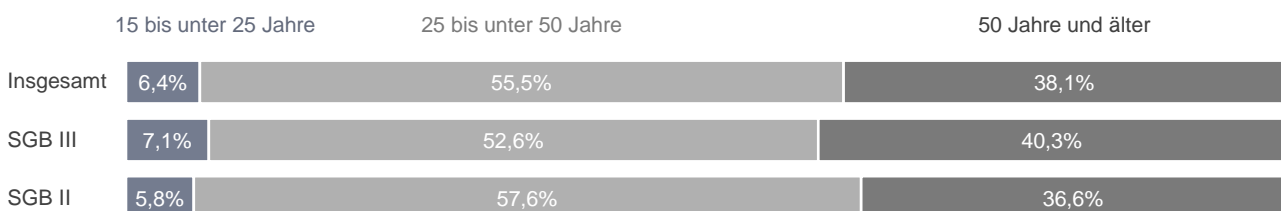
Dahme-Spreewald  
Juli 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +25% bei 50-Jährigen und Älteren bis +107% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



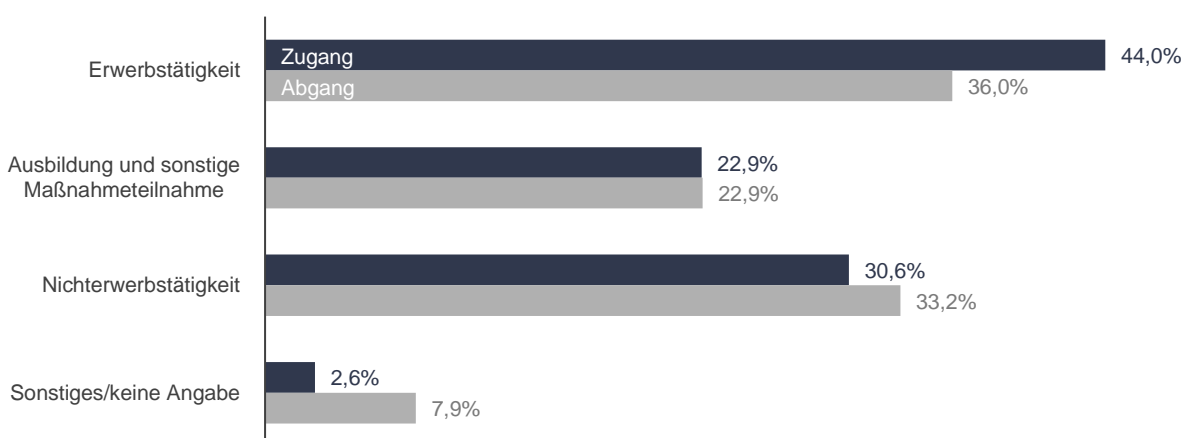
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

Juli 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 805 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 248 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 773 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 191 weniger als im Juli 2019. Seit Jahresbeginn gab es 7.059 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 514 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.996 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.721 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 354 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 278 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	805	49	6,5	-248	-23,6	7.059	-514	-6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	354	6	1,7	-11	-3,0	3.262	377	13,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	335	6	1,8	-	-	3.047	416	15,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-1	-9,1	-2	-16,7	98	-4	-3,9
Selbständigkeit	7	-	-	-9	-56,3	93	-50	-35,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	184	30	19,5	-113	-38,0	1.377	-352	-20,4
Nichterwerbstätigkeit	246	4	1,7	-124	-33,5	2.295	-567	-19,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	152	-23	-13,1	-118	-43,7	1.601	-421	-20,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	74	17	29,8	-17	-18,7	613	-174	-22,1
Sonstiges/keine Angabe	21	9	75,0	-	-	125	28	28,9
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	773	32	4,3	-191	-19,8	5.996	-1.721	-22,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	278	-59	-17,5	-3	-1,1	2.122	-444	-17,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	257	-53	-17,1	8	3,2	1.905	-340	-15,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	1	10,0	-1	-8,3	114	-57	-33,3
Selbständigkeit	7	-10	-58,8	-13	-65,0	96	-51	-34,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	177	37	26,4	-37	-17,3	1.127	-535	-32,2
Nichterwerbstätigkeit	257	58	29,1	-177	-40,8	2.367	-795	-25,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	155	13	9,2	-122	-44,0	1.575	-565	-26,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	77	47	156,7	-53	-40,8	596	-235	-28,3
Sonstiges/keine Angabe	61	-4	-6,2	26	74,3	380	53	16,2

[zurück zum Inhalt](#)

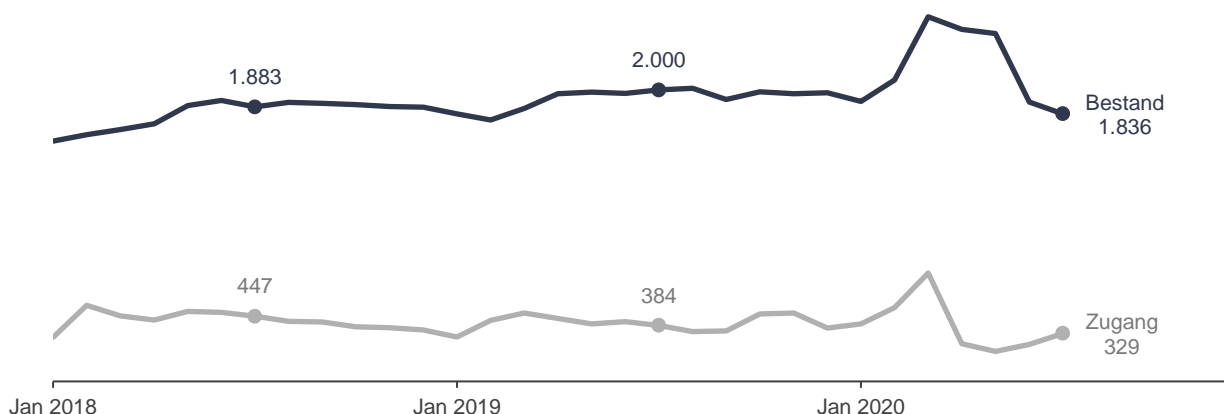
## Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald

Juli 2020

Im Juli waren 1.836 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 82 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 164 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 329 neue Arbeitsstellen, das waren 55 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.692 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 122 oder 4%. Zudem wurden im Juli 417 Arbeitsstellen abgemeldet, 63 oder 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.906 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 209 oder 8%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	329	75	29,5	-55	-14,3	2.692	-122	-4,3
dar. sofort zu besetzen	135	53	64,6	-51	-27,4	929	-292	-23,9
sozialversicherungspflichtig	325	77	31,0	-55	-14,5	2.666	-117	-4,2
dar. sofort zu besetzen	132	55	71,4	-52	-28,3	919	-292	-24,1
<b>Bestand</b>	1.836	-82	-4,3	-164	-8,2	2.150	230	12,0
dar. sofort zu besetzen	1.678	-134	-7,4	-160	-8,7	1.997	253	14,5
sozialversicherungspflichtig	1.820	-87	-4,6	-161	-8,1	2.137	234	12,3
dar. sofort zu besetzen	1.665	-138	-7,7	-155	-8,5	1.988	257	14,8
<b>Abgang</b>	417	-302	-42,0	63	17,8	2.906	209	7,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	414	-302	-42,2	64	18,3	2.880	217	8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

Juli 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jul 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	4.358	100	22	0,5	1.045	31,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	233	5,3	-8	-3,3	25	12,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	676	15,5	6	0,9	229	51,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	429	9,8	-8	-1,8	29	7,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	66	1,5	4	6,5	12	22,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.085	24,9	-8	-0,7	316	41,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	672	15,4	8	1,2	170	33,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	508	11,7	3	0,6	104	25,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	495	11,4	10	2,1	88	21,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	89	2,0	5	6,0	29	48,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	104	2,4	9	9,5	42	67,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.836	100	-82	-4,3	-164	-8,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	43	2,3	5	13,2	4	10,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	415	22,6	9	2,2	-60	-12,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	265	14,4	3	1,1	37	16,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	0,9	1	6,3	-5	-22,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	493	26,9	-30	-5,7	45	10,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	279	15,2	-62	-18,2	-28	-9,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	92	5,0	-9	-8,9	-33	-26,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	222	12,1	1	0,5	-121	-35,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	10	0,5	-	-	-3	-23,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

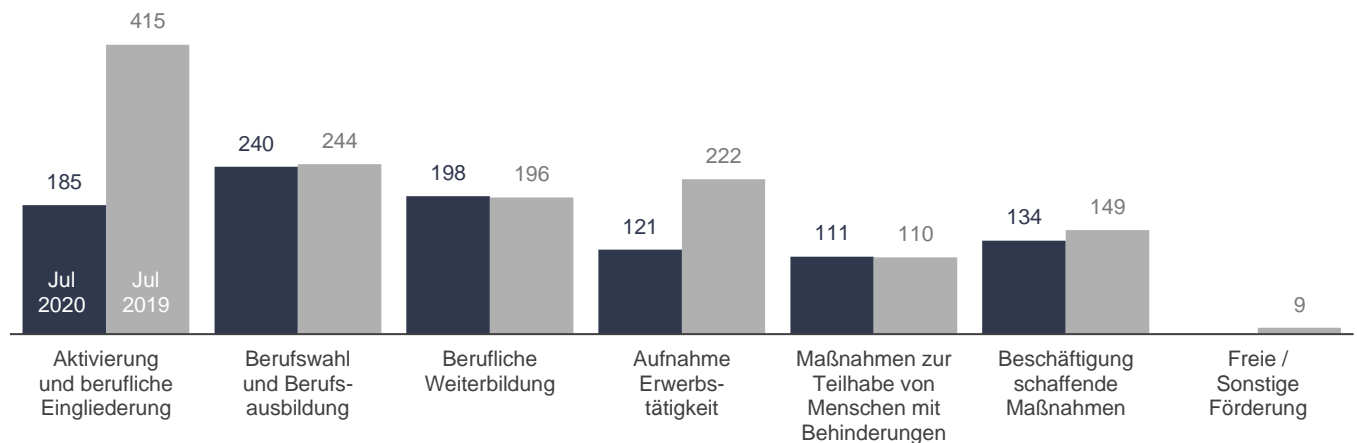
Dahme-Spreewald

Juli 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	35	24,0	-256	-58,6	1.437	-1.352	-48,5
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-	-	-3	-50,0	72	-16	-18,2
Berufliche Weiterbildung	24	7	41,2	1	4,3	192	-82	-29,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-14	-58,3	-27	-73,0	183	-132	-41,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	24	-14	-36,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-	-	-19	-59,4	148	-95	-39,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	6	-4	-40,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	185	5	2,8	-230	-55,4	265	-144	-35,1
Berufswahl und Berufsausbildung	240	-27	-10,1	-4	-1,6	271	-24	-8,0
Berufliche Weiterbildung	198	2	1,0	2	1,0	222	-19	-7,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	121	-19	-13,6	-101	-45,5	157	-64	-29,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	111	-3	-2,6	1	0,9	113	-3	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	134	-3	-2,2	-15	-10,1	137	14	11,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	-4	-69,8
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	6	5,7	-153	-58,0	1.048	-537	-33,9
Berufswahl und Berufsausbildung	30	22	x	-8	-21,1	122	-51	-29,5
Berufliche Weiterbildung	23	4	21,1	-26	-53,1	247	-89	-26,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-10	-27,0	-17	-38,6	239	-64	-21,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	*	*	1	25,0	26	-13	-33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	3	21,4	-8	-32,0	141	-27	-16,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	12	8	200,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

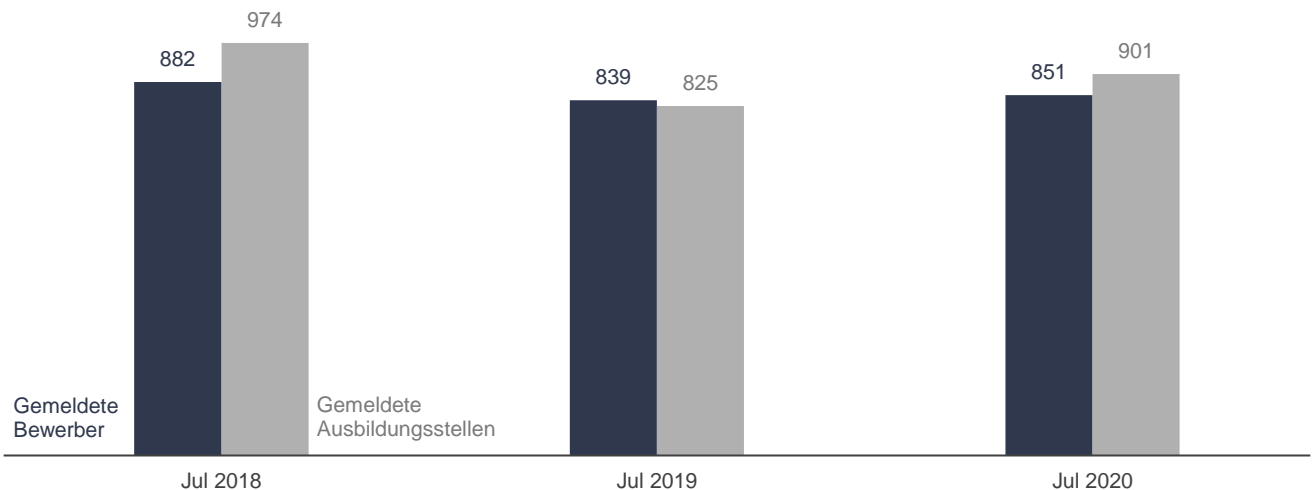


## Ausbildungsmarkt

Dahme-Spreewald  
Juli 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 851 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,4% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 901 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 9,2%. Ende Juli waren 294 Bewerber noch unversorgt und 501 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+17,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+28,1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	851	12	1,4	839	882
versorgte Bewerber	557	-31	-5,3	588	604
einmündende Bewerber	316	2	0,6	314	287
andere ehemalige Bewerber	196	-48	-19,7	244	268
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	45	15	50,0	30	49
unversorgte Bewerber	294	43	17,1	251	278
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	901	76	9,2	825	974
betriebliche Ausbildungsstellen	901	*	*	*	974
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	501	110	28,1	391	457
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,06	x	x	0,98	1,10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,70	x	x	1,56	1,64

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald

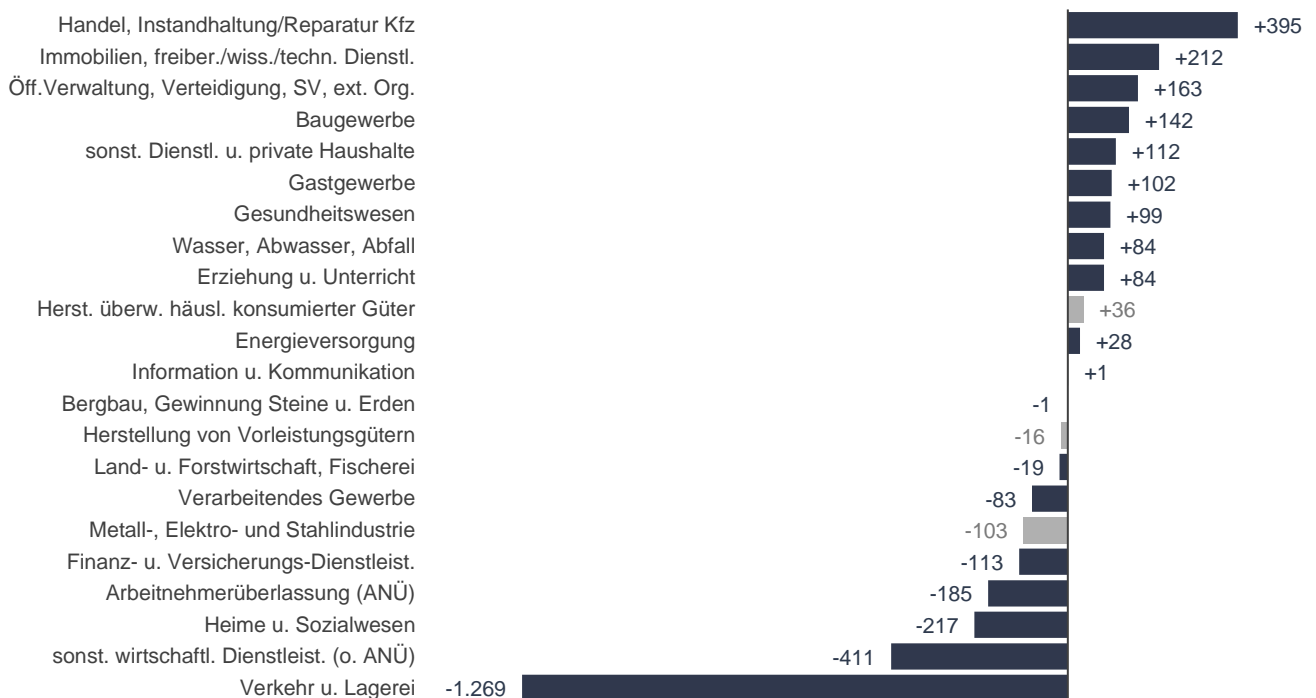
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 60.889. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 876 oder 1,4%, nach +569 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+395 oder +4,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-1.269 oder -11,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	60.889	63.044	62.848	61.843	61.765	-876	-1,4
55,5% Männer	33.778	35.159	35.075	34.366	34.199	-421	-1,2
44,5% Frauen	27.111	27.885	27.773	27.477	27.566	-455	-1,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	4.917	5.013	4.632	4.563	4.688	229	4,9
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	41.326	43.053	43.486	42.858	42.742	-1.416	-3,3
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.164	14.537	14.309	14.026	13.938	226	1,6
69,7% Vollzeit	42.416	43.754	43.639	42.960	42.767	-351	-0,8
30,3% Teilzeit	18.473	19.290	19.209	18.883	18.998	-525	-2,8
91,9% Deutsche	55.961	57.779	57.147	57.075	57.125	-1.164	-2,0
8,0% Ausländer	4.875	5.208	5.642	4.709	4.584	291	6,3

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Dahme-Spreewald

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

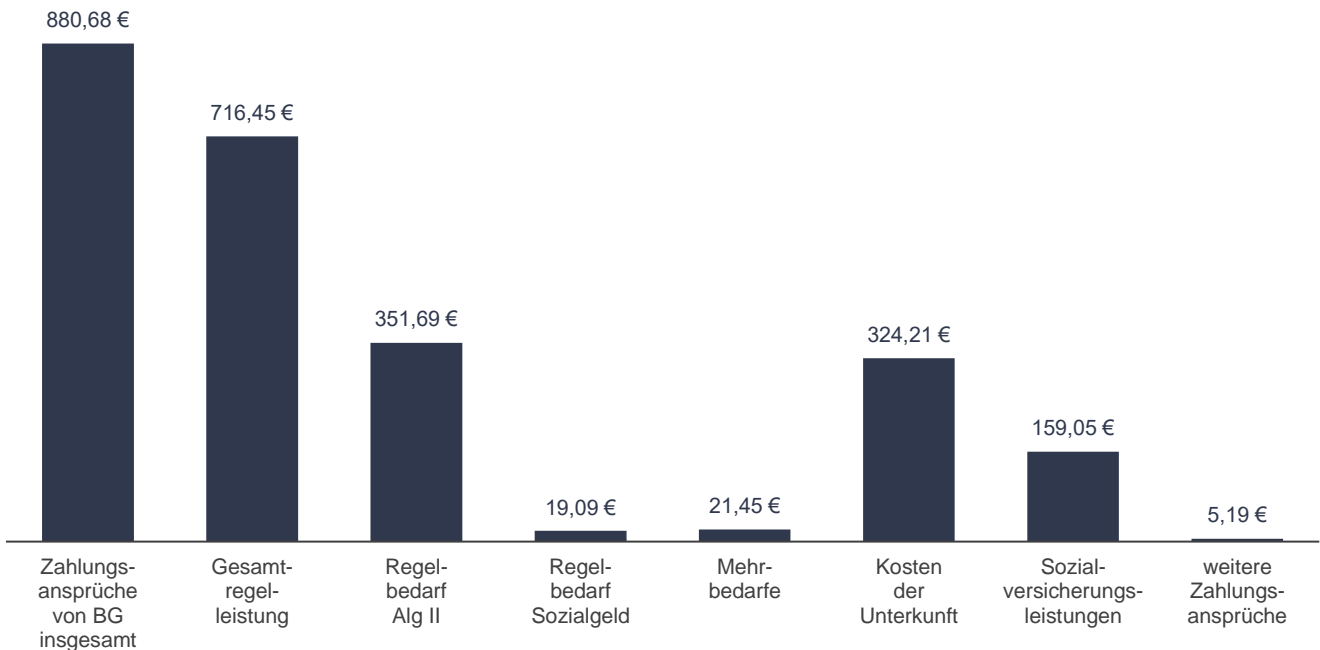
Merkmale	April 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	4.479	-188	-4,0
davon			
mit 1 Person	2.671	-132	-4,7
mit 2 Personen	896	-16	-1,8
mit 3 Personen	415	-65	-13,5
mit 4 Personen	278	24	9,4
mit 5 und mehr Personen	219	1	0,5
darunter			
Single-BG	2.671	-129	-4,6
Alleinerziehende-BG	851	-57	-6,3
Partner-BG ohne Kinder	352	-6	-1,7
Partner-BG mit Kindern	527	-6	-1,1
nicht zuordenbare BG	77	9	13,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.379	-66	-4,6
davon: mit 1 Kind	697	-54	-7,2
mit 2 Kindern	403	-20	-4,7
mit 3 und mehr Kindern	279	8	3,0
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	8.080	-250	-3,0
darunter			
Männer	4.190	-139	-3,2
Frauen	3.890	-111	-2,8
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	7.703	-222	-2,8
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	7.610	-221	-2,8
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	5.577	-184	-3,2
darunter			
Männer	2.891	-94	-3,1
Frauen	2.686	-90	-3,2
davon			
unter 25 Jahre	832	-62	-6,9
25 bis unter 55 Jahre	3.563	-109	-3,0
55 Jahre und älter	1.182	-13	-1,1
darunter			
Deutsche	4.630	-211	-4,4
Ausländer	929	29	3,2
darunter			
Alleinerziehende	849	-50	-5,6
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	2.033	-37	-1,8
darunter			
unter 3 Jahre	422	-24	-5,4
3 bis unter 6 Jahre	449	23	5,4
6 bis unter 15 Jahre	1.086	-48	-4,2
über 15 Jahre	76	12	18,8
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	93	-1	-1,1
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	377	-28	-6,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	134	-42	-23,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	243	14	6,1

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	3.944.583	881	4.479	881
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	3.208.961	716	4.469	718
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.575.226	352	3.878	406
Regelbedarf Sozialgeld	85.522	19	548	156
Mehrbedarfe	96.085	21	1.134	85
Kosten der Unterkunft	1.452.128	324	4.052	358
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.431.942	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	712.383	159	4.436	161
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	23.240	5	-	-
sonstige Leistungen	17.670	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.679	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	891	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.